
Protokoll
**über die 53. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit und Wohnen am 12.12.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Gaststätte Burwitz, Puschkinstraße 81, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret
entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Priebe, Sascha
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Marksteiner, Klaus
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Woywode, Robert
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Baumotte, Peter
entsandt durch Behindertenbeirat
Schwinn, Siegfried
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Kubbutat, Renate
Müller, Karen

Gäste

Block, Steffen
Stoof, Angelika

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Barbara Diessner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 14.11.2013
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio. € - Sparpaketes
 - 3.2. Information zur Vergabe von Fördermitteln 2014
4. Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung
-keine-
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
-keine-
6. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 53. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 14.11.2013**

Bemerkungen:

Herr Baumotte bittet die Verwaltung um Überprüfung des zum TOP 4.1 dokumentierten Abstimmungsergebnisses. Nach seinen Unterlagen erfolgte die Abstimmung mit 4/2/4 Stimmen.

Des Weiteren machen die Beiratsvertreter geltend, dass auch sie im Ausschuss stimmberechtigt seien. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Beschluss:

Das Protokoll der 52. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 14.11.2013, TOP 1 bis 6, wird mehrheitlich bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

1.)
Die Amtsleiterin Frau Diessner informiert über die inzwischen vorliegende Ablehnung bzgl. des Fördermittelantrages für das Zentrum Demenz gemäß den Bestimmungen des Sozialhilfefinanzierungsgesetzes. Für die Ablehnung waren allein formale Gründe relevant. Im Rahmen eines kurzen Jahresrückblicks weist Frau Diessner auf die Neueinrichtung des Pflegestützpunktes hin. Zudem konnte die Situation im Aufgabenbereich für das Bildungs- und Teilhabepaket geordnet und konsolidiert werden. Hierzu ist seitens der Verwaltung vorgesehen, im kommenden Jahr der Stadtvertretung eine umfassende Berichterstattung zum Thema BuT zu geben.

2.)

Frau Herweg bittet darum, dass künftig zu jeder Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen seitens der Verwaltung eine kurze Sachstandsinformation zur Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen erfolgt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen befürwortet dies.

zu 3.1 Sachstand der Verwaltung zur Umsetzung des 10 Mio. €- Sparpaketes

Bemerkungen:

Aufgrund der Verschiebung der Sitzung des Ausschusses für Finanzen auf den 09.01.2014 erfolgt eine aktuelle Information zur Umsetzung des 10 Mio. € Sparpakets erst wieder zur Sitzung im Januar 2014.

zu 3.2 Information zur Vergabe von Fördermitteln 2014

Bemerkungen:

Frau Diessner und Frau Müller vom Amt für Soziales und Wohnen erläutern den Vergabevorschlag für die Fördermittel 2014. Wegen der seit Jahren konstanten Höhe der Fördermittelsumme erfolgte die Vergabeentscheidung unter der Prämisse, dass gegenüber der 2013 erfolgten Zuwendung keine Erhöhung vorgenommen wird. In Auswertung der Finanzierungspläne ergibt sich, dass die kommunalen Fördermittel einen 22%igen Anteil an der Gesamtfinanzierung ausmachen und mit ihnen Landesmittel (32%), Bundesmittel (11%) und Eigenmittel (29%) akquiriert werden. Frau Müller erläutert sodann Abweichungen des Fördervorschlages 2014 im Vergleich zur Mittelvergabe 2013 bei einzelnen Antragstellern.

Für das Gesundheitsamt erläutert sodann Frau Kubbutat den Vergabevorschlag.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Vergabevorschlag für die Fördermittel 2014 zur Kenntnis.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen der Verwaltung

Bemerkungen:

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Herweg informiert über die voraussichtliche Räumung des Hauses FIZ in der Arsenalstraße. Sie plädiert dafür, dass der neue Standort für die Einrichtung „Frauen im Zentrum“ attraktiv und zentrumsnah und auch bei barrierefrei zugänglich sein sollte.

Frau Nagel fragt nach dem Sachstand zu einem Fahrscheinpool für Asylbewerber und Flüchtlinge (siehe TOP 3 des Protokolls der Sozialausschusssitzung vom 14.11.2013). Die Ausschussvorsitzende Frau Sembritzki erläutert, dass die Umsetzung dieser Anregung nicht Aufgabe der Verwaltung ist. Sie plädiert vielmehr an die Ausschussmitglieder, die Fraktionen und soziale Einrichtungen hier in dem gewünschten Sinne initiativ zu werden.

Frau Nagel fragt hinsichtlich des weiteren Verfahrens bzgl. der Unterbringung des Seniorenbüros im Gebäude Wismarsche Straße. Bekanntermaßen ist die Stadtbibliothek inzwischen ausgezogen. Es wird erläutert, dass es Aufgabe des Seniorenbüros sei eigeninitiativ einen neuen Standort zu finden. Nach den vorliegenden Erkenntnissen existiert für die jetzigen Räumlichkeiten ein unbefristeter Mietvertrag.

Nicht öffentlicher Teil

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Barbara Diessner

Protokollführerin